

Inhaltsverzeichnis

Einleitung von Heinrich Zeeden	6
Vorwort von Christel Kretzer	8

1. Allgemeine Betrachtungen

1. Wie weit reicht die Selbstakzeptanz?	13
2. Können Patienten in der Narkose oder im Koma Gespräche mithören?	14
3. Was ist ein Euphemismus?	15
4. Das Land, das Kupfer in seinem Namen trägt	16
5. Müssen anatomische Vorstellungen korrekt sein?	17
6. Wie löst man Kränkungen auf?	19
7. „Wir sind gegen Homöopathie“	20
8. Wie man am besten stirbt	22
9. Aus der Sicht des Arbeitgebers	24
10. Die Wut der Onkologen auf die unfolgsamen Patienten, Gelnhausen	26
11. Seid Ihr noch zusammen, oder habt Ihr schon geerbt?	28
12. Beispiel für hinderliche Glaubenssätze	33
13. Stirnstrich im Einsatz	35
14. Wann entsteht die Linksdrehung	37
15. Hinderliche Glaubenssätze in der Medizin	40
16. Die soziale Vererbung	42
17. Der notorische Zuspätkommer	44
18. Die Sterblichkeit in der richtigen Reihenfolge, Ordnungsenergie, Haltungs Komplex Z	46

2. Beschwerdebilder

19. Beispiel für eine psychosomatische rechte Schulter	51
20. Bleivergiftung	53
21. Zahnschmerzen in Tansania	55
22. Zahnschmerzen in Namibia, die Narbenunterspritzung	57

3. Energie

23. Wie kann man nur so blöd sein?	59
24. Katzen beschützen Mäuse	60
25. Energetisierung von Brot, Erfahrung aus Russland	61

4. Homöopathische Betrachtungen

26. Faszination der Organpräparate	63
27. Kann man Karies homöopathisch behandeln?	65
28. Neukonditionierung	68
29. Arbeit nur mit Weltmeistern	70
30. Antiaging	72
31. Prüfungsstress	75
32. Der Rosenthal-Effekt	77
33. Vorbereitung auf das Ableben eines geliebten Hundes	80

5. Beispiele für homöopathische Mittel

34. Der Haltungs Komplex Z	83
35. Die Kaffeemaschine streikt im Kurs	85
36. Pulsatilla bei Entscheidungsschwäche	87
37. Weltmeister Aconit	89
38. Hirnhautverziehung	91
39. Drei Diagnosen – eine Ursache	93
40. Lachesis	95
Literatur	99
Zugang zu den Mitteln	100
Lieferbare Skripte, Bücher, DVDs	101
Lieferbare CDs	104
Lebenslauf	105
Anleitung Stirnstrich	106
Danksagung	108